

Aggressiver Mann beißt Polizisten ins Ohr - Drei Beamte verletzt!

Aggressiver Mann in Berlin-Steglitz bei Festnahme verletzt Polizeibeamte; Einsatz endet mit Taser und psychiatrischer Aufnahme.



Berlin-Steglitz, Deutschland - In der Nacht zu Donnerstag, dem 5. Juni 2025, kam es in Berlin-Steglitz zu einem verstörenden Vorfall, bei dem ein 45-jähriger Mann im Hinterhof einer Wohnanlage randalierte. Anwohner alarmierten gegen 3:30 Uhr die Polizei, da der Mann aggressives Verhalten zeigte, die Fäuste ballte und zu körperlichen Auseinandersetzungen aufforderte. Trotz mehrfacher Aufforderungen des Einsatzteams, den Bereich zu verlassen, reagierte der Mann nicht und wurde schließlich mit einem Taser neutralisiert, nachdem er die Beamten weiterhin provozierte, wie **t-online.de** berichtet.

Bei der darauf folgenden Festnahme biss der Mann einem Polizisten ins Ohr, ein Akt der Aggression, der auch zur

Verletzung zweier weiterer Beamter führte. Der Polizist, der am Ohr verletzt wurde, musste nach der Behandlung in einem Krankenhaus seinen Dienst abbrechen. Der Mann, dessen Zustand als problematisch eingeschätzt wurde, wurde in die psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses gebracht.

Eskalation in einem anderen Stadtteil

Ein weiterer Vorfall mit Polizeibeteiligung ereignete sich in der Nacht zuvor im Stadtteil Britz. Hier wurde die Polizei kurz nach Mitternacht gerufen, um eine Ruhestörung zu untersuchen. Ein 39-jähriger Mann, der in seiner Wohnung randalierte, griff die Beamten an und verletzte einen Polizisten mit einem Kopfstoß. Die Polizei konnte den Mann überwältigen und auf einer Liege im Rettungswagen festbinden. Trotz der Festnahme blieb der Mann aggressiv und störte die Arbeit der Ärzte und Beamten im Krankenhaus. Ein Polizist setzte schließlich einen Taser ein, um ihn zu beruhigen, was es ermöglichte, eine Blutabnahme durchzuführen. Die genauen Umstände des aggressiven Verhaltens sind derzeit Gegenstand von Ermittlungen, so der **Berliner Kurier**.

Weitere Gewalttaten in Spandau

Einige Stunden zuvor, am Nachmittag des 5. Juni, wurde ein 39-jähriger Mann im Münsinger Park in Spandau schwer verletzt. Er geriet in einen Streit mit einer dreiköpfigen Männergruppe, wobei ein Täter ihm zweimal ins Bein stach. Die Männer stahlen dabei auch zwei Mobiltelefone des Opfers und flohen in Richtung Seegefelder Straße. Die alarmierten Polizeikräfte leiteten umgehend Erste Hilfe ein, während die Kriminalpolizei der Direktion 2 (West) Ermittlungen wegen schweren Raubes aufnahm. Der verletzte Mann verlor zeitweise das Bewusstsein und wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht, wie **Berlin.de** berichtet.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Körperverletzung, Raub
Ursache	Alkohol- oder Drogenkonsum
Ort	Berlin-Steglitz, Deutschland
Verletzte	5
Festnahmen	2
Quellen	• www.t-online.de • www.berliner-kurier.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net